



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXVII. Kaiser Karl IV. bestätigt der Stadt Prenzlau ihre Privilegien, nachdem sie ihm und seinen Söhnen laut des mit den Markgrafen gemachten Vertrags gehuldigt haben, am 31. Juli 1363.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

Henningo et Janemanno de Gryffenberg, Eberhardo de Halversleben et Ottone Mörnero cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Prentzlaw, anno Domini millesimo trecentesimo sexagesimo secundo, feria VI^a proxima ante dominicam, qua cantatur Invocavit.

Nach einer alten Copie.

CXXVII. Kaiser Karl IV. bestätigt der Stadt Prentzlaw ihre Privilegien, nachdem sie ihm und seinen Söhnen laut des mit den Markgrafen gemachten Vertrags gehuldigt haben, am 31. Juli 1363.

Wir Carl, von Godes Gnaden Romischer Keiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs vnd König zu Böhmen, bekennen vnd thun kundt öffentlich mit diesem Briewe allen den, dy in sehen oder hören lesen, wann die Hochgebornen Ludewig, genant der Römer, vnd Otto, Marggrauen zu Brandenburg vnd Lufitz, des heiligen Römischen Reichs Ertz Cämmerer, vnser lieben Neuen vnd Fürsten, mit wohlbedachtem Muhte, mit Rahte Ihrer getreuen vnbetwungen vnd mit freyer Willkühr, mit gutem Willen vnd mit rechter Wissen mit vns etlicher theidinge, Sachen vnd Ordnung übereinkommen seyn von wegen der Marcken zu Brandenburg und zu Lufitz vnd wann der Ehrwürdige Gerlach, Ertz Bischoff zu Meyntz, des heiligen Reichs Ertz Cantzler im deutschen Landen vnd die Hochgebornen Ruprecht der Eltere, Phaltz Grafe beym Reyn, des heiligen Reichs Ertztruchsectz, Rudolph, Hertzog zu Sachsen, des heiligen Reichs Ertz Marfchalk vnd der ehgenannte Ludewig vnd wir selber, zu dem mahle, alsz ein König zu Beheim vnd ein Churfürste des Reichs mit Ihm, vnd sie mit Uns, als Churfürsten des heiligen Reichs mit gemeinen Rahte, dasz zurechte erfunden vnd getheilet haben, dasz die ehgenannten Marggrauen Ludewig vnd Otto solche teiding, Ordnung vnd Sachen mit vnserm Willen, alsz eines Keyfers vnd Lehn Herren zur Rechte wolgethun möchten, vnd wann dieselben teidinge, Ordnung vnd Sachen beschriben sint, vnd mit der ehgenannten Marggrafen Ludewig vnd Marggrafen Otten anhangenden Insiegeln vorfiegelt, besesent vnd confirmiret sind, von Worte zu Worte als hernach geschriben steht: (Hauptheil II, Bd. II, S. 445.) Und wann nach laut der egenannten Briewe, vnd vf dieselben Briewe vnd uff solche Meinungen, alsz in den Breuen begriffen ist, die ehgenannten Marggrafen Ludewig der Römer vnd Marggraff Otto, den Erlamen Weisen Leuten, dem Rathe vnd den Börgern gemeinlich der Stad zu Prymzlaw, geboten vnd sie geheifzen haben, dasz sie Vns vnd allen den, die das angeht vnd berüren mag oder wirdet in künfftigen Zeiten, nach Laute der egenannten Briefe hulden, geloben vnd schweren sollten, vnd wann sie durch Gebot vnd Geheifze der egenannten ihrer Erb Herren Vns vnd allen, die das angehet oder berüren mag oder wirdet in dheimen Zeiten noch Laute der ehgenannten Briefe, mit wolbedachtem Muthe, mit gutem Willen vnd mit rechter Wissen vnd gemeinem Rathe gehuldet, gelobet vnd geschworen haben uff die egenannten Briefe vnd vf alle die Mejnunge, die darinne begriffen ist, vnd bey namen vns gelobet vnd leibhaftiglich zu den heiligen geschworen haben, dasz sie, ihre Erben vnd ihre Nachkommen ewiglichen Vns vnd allen den die das angeht oder angeen wirdt in künfftigen Zeiten, alle die

obgenannten Sachen, Ordnung vnd Teidunge in allen Meinungen, Punckten vnd Artikeln von Worte zu Worte, als sie davor geschriben vnd begriffen sint, gantz stede vnd unverdruckt haben, halden, enden vnd vollziehen wollen vnd fullen in gutem treuen ongeuerd, Davon bestetigen, befesten vnd confirmiren wir den egenanten dem Rahte vnd den Borgern gemeinlich der ehgenannten Stad zu Primzlow, Ihren Erben vnd Nachkommen ewiglichen alle Ihren Handfeste vnd Brieue, die sie von sehliger Gedechnisse etwann den alden Marggrauen zu Brandenburg vnd zu Lufitz vnd beynahmen bey Marggrauen Ludewigen den ältern seeligen vnd auch von Marggrauen Ludewig dem Römer vnd Marggrauen Otten herbracht haben, vnd dazu alle ihre Freyheit, Rechtbehaltung, Übung vnd gute vnd etliche Gewohnheiten, als sie der von alter in Gewere gewesen sint vnd noch sein, Und das geloben wyr ihn jn guten treuen on geuerd, für Vns vnd alle die das angeet oder berüren mag oder wirdet in deinen Zeiten, ob es zu fulchen Sachen kummet, das noch Laute der ehgenannten Brieue, vnd in Kräften der teidunge die drinne begriffen sint, die ehgenannten Marggraffschaffe zu Brandenburg vnd zu Lufitz in vnser oder in vnser Erben Hand komen, das wir denne die ehgenannten Stad zu Primzlaw, Ihre Erben vnd Nachkommen ewiglichen bey allen denselben Ihrer Handvesten, Brieuen, Rechten Beholdungen, Übungen, Freyheiten vnd guten vnd ehrlichen Sachen vnd Gewohnheiten, als sie von Alter herbracht haben, in gewere oder in Brieuen, gehalten, beschirmen vnd lasen wollen vnd fullen gnediglichen vnd on alles geferd. Wann vns die ehgenannten Marggraff Ludewig der Römer vnd Marggraff Otto ihre Erbherren darümb mit sonderlichem Fleisse gebeten vnd mit ihrem guten Willen geschehen ist In Gegenwertigkeit der Hochgebohrnen, Erwürdigen vnd edlen Rudolffes, Hertzoges zu Sachsen, des heiligen Reichs Ertz-Marschalcks, Dietrichs, Ertz-Bischofs zu Meidburg, Peters zu Woltran, vnser Herrns des Pabstes Legat, Johannsen von Olanitz, Johannsen zu Lutomuschel, vnser Cantzlers, vnd Henrichs zu Lübus, Bischove, Bolcken zur Schweidnitz vnd zum Jawar, Pyzyneken zu Teschin, Bolcken zu Opul, Henrichs zu dem Brige, Johannsen zu Vszwentzin, Kasimir vnd Kasimir, Geuettern, zu Stettin Hertzogen, Burchardts vnd Hanfen, Burggrauen zu Meidburg, Heinrich vnd Günter zu Schwarzburg, genandt von Arnstedt, Bertholdes zu Hennenberg vnd Günthers von Berby, Grauen, Henrichs zu Plaven vnd Henrichs zu Gerow, Vogts, Hanfen von Hackenborn, Borsen von Rifenburg, Benefches, Janen vnd Benefches von Wartenberg, Diederichs vnd Friederichs, Gebrüdere von Schonenburg, Thyman von Kolditz, Peters von Bredow, Hanfen Rochow, Hermans von Wolckow, auch viel andere treuwirdiger Leüte. Mit Uhrkundt dits Briefes vorfiegelt mit vnserm Keyferlichen Insiegeln, Der gegeben ist zu alden Berlin, nach Christi Geburt dreyzehnhundert Jhar, darnach in dem drey und sechzigstem Jare, des negeften Montags nach Sanct Jacobs Tage des heiligen zwölf Boten, vnserer Reiche des Römischen in dem achtzehenden, des Bohemischen in dem siebentzehenden vnd des Keyferthums in dem neunnden Jare.

Correcta per Hermannum Thesauri.

P. D. Imperatorem
Petrus Jawensis.

Aus einem Copialbuche.